

2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
in der Gemeinde Spelle vom 21.03.1988

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253) i. V. m. § 6 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 363), hat der Rat der Gemeinde Spelle in seiner Sitzung am 25.06.1992 folgende Änderung der Erschließungsbeitragssatzung vom 21.03.1988 beschlossen:

I.

§ 6 A. Abs. 2 b Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 40 m von der Erschließungsanlage oder von der der Erschließungsanlage zugewandten Grenze des Grundstücks.

II.

Die weiteren Bestimmungen bleiben unverändert.

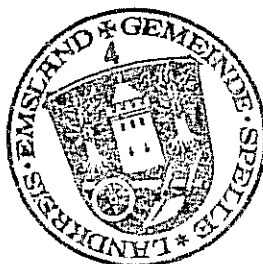
Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Spelle, den 25.06.1992

Gemeinde Spelle



Bürgermeister und ehren-
amtlicher Gemeindedirektor



Stellvertr. Bürgermeister